

VLF Dingolfing-Landau - Frauengruppe

Imposantes Südtirol

26.08. bis 28.08.2011

1. Tag, Fr 26.08.11: Pustertaler Höhenstraße

- 5.00 Uhr Abfahrt in Dingolfing und Fahrt vorbei an München und Rosenheim ins Tiroler Land, ca. 210 km
Gemütliches Frühstück in einem Landgasthof (inkl.)
- 9.00 Uhr Weiterfahrt über den Brenner nach Südtirol, ca. 115 km
- 10.30 Uhr Treffen mit Ihrer örtlichen Reiseleiterin und Fahrt über die beeindruckende Pustertaler Höhenstraße zum Issinger Weiher, ca. 40 km
- 11.30 Uhr Besuch einer Latschenölbrennerei mit Kräuteranbau, die sich inmitten der Südtiroler Alpen auf einer Meereshöhe von 850 m befindet.
Seit 1912, nun schon in dritter Generation stellt die Familie etherische Öle und Kräuterprodukte her. Es wird Rohmaterial aus Wildwuchs, welches aus hochalpinen Lagen, unter Aufsicht der Forstbehörde, zur Landschaftspflege und Erhaltung der bestehenden Weiden herausgeschnitten und verwendet.
- 13.00 Uhr Weiterfahrt nach Brunneck, ca. 10 km
Kurzer gemütlicher Stadtrundgang. Anschließend Freizeit zum Bummeln und Flanieren.
Brunneck – lebhaft und gleichzeitig ein Städtchen nach Menschenmaß. Im Kern historisch, rundherum natürlich ländlich. Brunneck ist vielfältig! Ein reichhaltiges Freizeitangebot, behagliche Gastlichkeit, naturbelassene Bergwelt der Dolomiten und der Zillertaler Alpen und das Aufeinandertreffen städtischer Kulturgeschichte und ländlicher Brauchtümer erhöhen die Faszination eines Aufenthaltes in der „Perle des Pustertales“.
- 17.00 Uhr Fahrt nach Bozen, ca. 80 km
- 18.00 Uhr Hotelbezug im 3*** **Parkhotel Mondschein**
www.hotel-luna.it
Das Park-Hotel Mondschein-Luna ist eines der traditionsreichsten Hotels in der Altstadt von Bozen. Bereits im Mittelalter unter dem Namen Taverna Manschein erwähnt, ist das Hotel seit dem Jahre 1798 im Besitz der Familie Mayr. Das Hotel in Bozen hat eine bewegte Geschichte hinter sich: Nach dem Krieg wurde es im Jahre 1946 wiederaufgebaut und im Laufe der letzten Jahre umgebaut, um allen modernen Ansprüchen nach Komfort gerecht zu werden.
- 19.00 Uhr Abendessen (4-Gang-Wahlmenü)



2. Tag, Sa 27.08.11: Bozen mit Hochplateau Ritten

Frühstücksbuffet im Hotel

8.30 Uhr Stadtrundgang durch die Südtirolische Landeshauptstadt

Die Südtiroler Landeshauptstadt Bozen liegt im Süden der Alpen und im Norden Italiens, inmitten von einmalig schönen Naturlandschaften. Im Osten begrenzen die Dolomiten den Blick, im Süden geht es hinaus ins Schlösserparadies Überetsch, im Westen liegen die märchenhaften Lärchenwiesen des Tschöggglberges und im Norden das urige Sarntal. In der Stadt selbst locken heimelige unzählige Restaurants mit dem Besten aus der italienischen und österreichischen Küchentradition. Tür an Tür liegen die vielen Boutiquen, Märkte und Gourmetläden für die Bozen weitem bekannt ist. Es gibt eine lebhaft Theater- und Musikszene und auch die Oper hat hier ihren Platz.

Anschließend Freizeit zum Bummeln und Flanieren.

13.30 Uhr Treffen mit einem Obstbauer und Fahrt auf das Hochplateau Ritten, ca. 10 km

14.00 Uhr Besuch auf dem Obsthof und Führung mit Verkostung. Sie erfahren wissenswertes über die Herstellung von Dörrobst und Säften.

Der Hof, inmitten von Obstbäumen gelegen, ist spezialisiert auf integrierten Obstanbau. Haupteinnahmequelle des landwirtschaftlichen Betriebes ist die Apfelproduktion. Die Familie hat sich diesbezüglich ein enormes Fachwissen angeeignet. Seit kurzem produziert die Familie auch Dörrobst. Es wird Ihnen nicht entgehen, mit wie viel Geschick und Freude der Hof bewirtschaftet wird.

Anschließend gemeinsame Fahrt mit dem Obstbauern zu den Rittener Erdpyramiden und genaue Erklärung dieses beeindruckenden Naturschauspiels.

Die Erdpyramiden sind eine geologische Besonderheit. Die Entwicklung dieser aus dem Boden wachsenden Orgelpfeifen geht auf die Eiszeit zurück, in der die Gletscher das Moränenmaterial hier ablagerten, aus dem die Erdpyramiden bestehen. Aufgrund von Erosion wachsen diese Säulen stetig, und auch aufgrund dieser Erosion werden sie auch wieder verschwinden, sobald der Deckstein von ihnen abfällt.

16.30 Uhr Rückfahrt nach Bozen und Zeit zum frisch machen im Hotel.

18.00 Uhr Kurze Fahrt nach Mölden/Meltina auf den Tschöggglberg, ca. 20 km

19.00 Uhr Abendessen in einem gemütlichen Törggelekeller mit anschließender Weinprobe und lustigem Südtiroler Musikabend.

Im südlichen Teil liegt das ausgedehnte Hochplateau Salten mit seinen unzähligen Weiden und Bergwiesen. Diese in Südtirol einmalige Kulturlandschaft ist besonders bekannt durch seine einzigartigen Lärchenwälder, die im Herbst goldig leuchten. Gleich nebenan schmiegt sich das malerische, ruhige Dörfchen Mölden. Der sonnige Erholungsort ist eingebettet in grüne Wiesen und Wälder. Von ganz besonderem Reiz sind auch die unzähligen wohlduftenden Nadelwälder, blumenübersäten Wiesen, zauberhaften, lichtdurchfluteten Lärchenwälder, stille Weiher und Bergseen, der atemberaubende Panoramablick oder die weit verstreuten, malerischen Hügelkirchen.

23.00 Uhr Rückkunft im Hotel



3. Tag: So 28.08.11: Gärten von Trauttmansdorff - Heimreise

8.00 Uhr reichhaltiges Frühstück

9.00 Uhr Fahrt nach Meran, ca. 30 km

Eintritt in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff mit Freizeit zum Mittagessen.

In den Gärten von Schloss Trauttmansdorff sind Pflanzen aus aller Welt versammelt, es werden aber auch typische Südtiroler Landschaften vorgestellt. Spazierwege schlängeln sich durch Wasser- und Terrassengärten den Hang empor, führen in den Sinnesgarten oder in den Japanischen Garten, auf den Kakteen- und Sukkulentenhügel oder zu Kulturpflanzen des Südens wie Olivenbäume und Weinreben.



13.30 Uhr Antritt der Heimreise und Fahrt über den Reschenpass, quer durch das Tiroler Land, vorbei an Garmisch-Partenkirchen und München, ca. 410 km

Möglichkeit zur Abendeinkehr unterwegs!



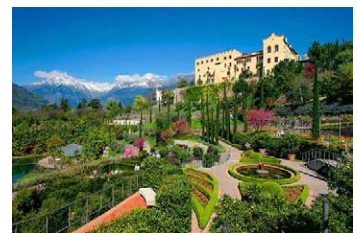
21.00 Uhr voraussichtliche Ankunft Dingolfing

Programmänderungen möglich!
km-Angaben ohne Gewähr!

Alternativvorschlag / Schlechtwetterprogramm für Meran:

Eintritt in das Schloss Trauttmansdorff / Landesmuseum für den Südtiroler Tourismus:

Im ehemaligen Feriensitz von Kaiserin Elisabeth – liebevoll Sissi genannt – ist heute das Südtiroler Landesmuseum für Tourismus untergebracht. Inmitten des Botanischen Gartens von Schloss Trauttmansdorff gelegen, ist es das erste Museum des Alpenraumes, das sich einzig der Geschichte des Tourismus in Tirol widmet. In lebendig inszenierten Räumen werden die Besucher auf eine spannende Zeitreise eingeladen, die 200 Jahre Tourismusgeschichte aus der Sicht der Reisenden wie der Bereisten erzählt.



Besuch der Meraner Therme

Mit der 2005 eröffneten Therme ist Meran nicht nur um eine Wohlfühl-Attraktion sondern auch um ein architektonisches Highlight reicher. Der eindrucksvolle Kubus aus Glas und Stahl ist das Herzstück des neuen Thermengeländes an der Südseite der Passer. Genießen Sie pures Wohlbefinden und reinen Genuss in den Wohlfühl-Welten: Pools & Sauna, Spa & Vital, Medical Spa, Fitness, Bistro. Der neu entstandene Platz zwischen Therme und Thermenhotel lädt zum gemütlichen Verweilen im Terrassencafé ein und bereichert die Stadt um einen attraktiven Treffpunkt. Zwischen alten, wertvollen Bäumen und malerischen Palmen- und Rosengärten bietet der 50.000 m² große Thermenpark einen einzigartigen Ort der Erholung und Ruhe mitten in der Stadt.

